

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 47/2023, 47. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 23. November 2023, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 47 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 47. Kalenderwoche 2023. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Neuer Distanzrekord auf GreenCube (IO-117)
 - DARC und VDE besiegeln Zusammenarbeit
 - Ergebnisse der DARC-Mitgliederversammlung
 - 51. Dortmunder Amateurfunkmarkt
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Neuer Distanzrekord auf GreenCube (IO-117)

Wie die AMSAT in den USA kürzlich bekannt gab, hat Johnny Chocholaty, DK9JC, am 14. November den bisherigen Distanz-Weltrekord auf dem Amateurfunksatelliten GreenCube (IO-117) übertroffen. Der alte Rekord betrug 12 966 km und wurde im Januar 2023 aufgestellt. Die neue bestätigte Distanz beträgt nun 13 056 km.

Wie DK9JC berichtete, waren einige Wochen Vorbereitung nötig: „Anfang Oktober kontaktierte ich erstmals Mark, VK6PY. In den kommenden Wochen wurden die Überlappungen – der so genannte „Footprint“ – berechnet und auf Basis der aktuellen Radardaten aktualisiert. Wir mussten den optimalen Footprint finden. Das war nicht so einfach, da es kaum Überlappungen gab. Mark musste auch ca. 1200 km pro Strecke fahren, um von seinem Wohnort Perth in Australien zu dem äußersten nordwestlichen Zipfel von Australien zu gelangen. Das war bis ca. einen Tag vor dem Termin unklar, denn während es in Deutschland dauerhaft regnete, hatte Mark Buschfeuer an dem geplanten Ort“.

DK9JC war in JN39NE und Mark, VK6PY, in OG78BE. Beide Stationen waren portabel und batteriebetrieben. Es wurden jeweils 15-Element Yagis mit 14,8 dBi Gewinn und rauscharme Vorverstärker verwendet.

GreenCube – auch Italy-OSCAR 117, kurz IO-117 – ist ein italienischer Technologieerprobungs- und Amateurfunksatellit in einer mittleren Erdumlaufbahn (MEO) in etwa 5800 km Höhe. Der Digipeater sendet im 70-cm-Band und ist derzeit der einzige nutzbare Satellit in einer solch hohen Umlaufbahn. Darüber informiert Eugen Düpre, DK8VR.

DARC und VDE besiegeln Zusammenarbeit

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des DARC e.V. in Baunatal wurde eine Kooperation mit dem Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) e.V. besiegelt. Dr. Martin Hieber, Vorstand für Technik im VDE, und der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner unterzeichneten die Vereinbarung im Beisein der Mitglieder.

Auf Basis eines Memorandum of Understanding bekräftigen der VDE und der DARC, in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Bildung und Wissensaustausch zusammenzuarbeiten. Auf dem Themenfeld Amateurfunk und Informationstechnik soll unter anderem in folgenden Bereichen kooperiert werden: Bildungs- und Informationsveranstaltungen, technisch-wissenschaftliche Seminare, Symposien und Workshops; Netzwerk-Events, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Kommunikation und Marketing.

Ergebnisse der DARC-Mitgliederversammlung

Die DARC-Mitgliederversammlung tagte am 18. November im Hotel Stadt Baunatal. Zu dem wohl markantesten Punkt gehörte der TOP 11, bei dem das in der vorherigen Meldung thematisierte Memorandum of Understanding mit dem VDE unterzeichnet wurde.

Wie üblich nahm die Behandlung der vorliegenden Anträge zeitlichen Raum ein. Antrag 12A wurde angenommen – hier ging es um einen Mindestbeitrag für die Fördernde Mitgliedschaft. Der Antrag 12B sorgte zunächst für ausgiebige Diskussion und wäre vom Antragsteller fast zurückgezogen worden. Erst bei Gesprächen in der Mittagspause einigte man sich auf eine Formulierung, die Satzung in §12 Distriktsversammlung und -Vorstand zu ändern: Künftig kann der Distriktsvorstand aus einem bis max. drei Stellvertretern bestehen.

Beim Antrag 12C ging es um die Änderung der Beitragsordnung, genauer um eine Vereinfachung der Beitragsklassen. Hintergründig spart der Antrag Mehraufwand in der Geschäftsstelle. Mit großer Mehrheit wurde der Antrag angenommen. Bei 12D ging es um eine neue Auslandsfamilienmitgliedschaft – diesem Antrag folgte die Versammlung.

Bei 12E hatte sich die Versammlung mit der Beitragszahlung bzw. Änderung der Beitragsordnung zu befassen. Der Antrag wurde angenommen, bei nicht-jährlicher Zahlungsweise des Mitgliedsbeitrags gibt es einen geringen Aufschlag bei abschlägiger Zahlweise, die dem Mehraufwand in der Buchhaltung gerecht wird. 12F wurde vom Antragsteller zurückgezogen: In der Quintessenz sah die Versammlung die bisherige Praxis der Online-Beitragsrechnung als funktionierend an. Bei den „13er Anträgen“ ging es um Ehrungen – beide wurden angenommen. Ziel sind Vereinfachungen der Vergaberichtlinien der Bronzenen und Silbernen Ehrennadel (13A) sowie die Anrechnung der Mitgliedsjahre (13B). Mit dem Antrag 14A nahm die Versammlung abschließend den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 an.

In der Versammlung waren darüber hinaus noch andere Themen zu erfahren. Auf der IARU-Tagung in Serbien berichtete der Vorsitzende von Interessensbekundungen u.a. aus Südafrika und Belgien, den DARC-QSL-Service zu nutzen. Vorstandsmitglied Werner Bauer, DJ2ET, betreue zudem ein Projekt, das zum Ziel hat, QSL-Karten im Prozess der maschinellen Vermittlung im QSL-Büro per KI-Technik optisch zu erfassen und die Sortierung zu optimieren.

Die Mittel aus der Mitgliedschaft Pro sollen für Remotestationen verwendet werden. Mit Inkrafttreten der neuen Amateurfunkverordnung Mitte 2024 wird der Betrieb dann statthaft. Der Vorsitzende berichtete von einer für den DARC gebrandeten Software von DL1EHP, womit der Betrieb dann einfach von einem Rechner aus erfolgen könne. Aktuell ist man mit dem Schnüren von Stationspaketen befasst.

In der Allgemeinen Aussprache, dem letzten Tagesordnungspunkt, diskutierte die Versammlung über die Möglichkeit, ob auch Stellvertretende OVV's die gleichen Zugriffsrechte in der Software NetXP Verein erhalten sollen. Hier will man sich weiter beraten und alle Argumente abwägen.

Auch wieder auf den Tisch kam die alte Idee, dass bei OV-Fusionen Mitglieder ihren alten angestammten DOK behalten können. Auch hier tauschte man Argumente dafür und dagegen aus; der Amateurrat wird dazu wohl noch weitere Diskussionen führen.

Für das Jahr 2025 bestünde die Möglichkeit, 75 Jahre DARC in einem angemessenen Rahmen zu feiern. Inwiefern dies erfolgen könnte, bleibt im Hinblick auf das bei Zeiten zu definierende Budget noch abzuwarten.

51. Dortmunder Amateurfunkmarkt

Am 9. Dezember findet der 51. Dortmunder Amateurfunkmarkt statt. Austragungsort ist die Westfalenhalle 8, Im Rabenloh 6 in 44139 Dortmund. Öffnungszeit ist von 9 bis 16 Uhr. Zur Jubiläumsausgabe vergangenes Jahr kamen etwa 2000 Besucher. Informationen zur Anreise und Eintrittspreise können der Veranstaltungswebseite entnommen werden [1].

Aktuelle Conteste

25. bis 26. November: CQ WW DX Contest

1. bis 3. Dezember: ARRL 160 m Contest

2. bis 3. Dezember: Pro CW Contest und FT-Roundup

3. Dezember: Brandenburg-Berlin Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 11/23 auf S. 68 und 12/23 auf S. 60

Der Funkwetterbericht vom 21. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 14. bis 21. November: In der ersten Novemberhälfte fielen die Sonnenflecken-zahl von 113 auf 26 und der solare Fluxindex von 159 auf 118 Einheiten. Intensivere geomagnetische Störungen gab es vom 4. bis 8. November und am 12. und 13. November. Die herbstliche Ionosphäre sorgte dennoch für überwiegend gute DX-Bedingungen auf allen oberen Bändern. OK1HH bemerkte im ARRL-Funkwetterbericht, dass an etlichen Tagen der totale Elektroneninhalt TEC in der Ionosphäre überdurchschnittlich hoch war [2]. Zu hohe TEC-Werte, hervorgerufen durch Sonnenstürme, bewirken neben der Ionisierung in den D-, E- und F-Schichten der Ionosphäre auch insgesamt eine erhöhte Dämpfung der Funkwellen [3].

Die Ausbreitungsbedingungen auf allen oberen Kurzwellenbändern waren dennoch gut, und zwar weltweit. Auf den unteren Bändern gab es während der Dämmerung brauchbare bis gute DX-Signale. Die Signale von 4W8X waren von 10 bis 80 m exzellent. Nur 160 m als das geomagnetisch sensibelste Band war nur an wenigen Tagen DX-tauglich.

Vorhersage bis 28. November:

Mittlerweile sind wieder neun Sonnenfleckengebiete am östlichen Sonnenrand aufgetaucht. Der solare Fluxindex stieg auf 157 Einheiten. Das geomagnetische Feld wird nach Abklingen der Störung vom 21. November überwiegend ruhig sein. Weitere isolierte Störungen sind aber nicht auszuschließen. Die Wahrscheinlichkeit für M-Flares ist auf 40 Prozent gestiegen. Die Sonnenflecken befinden sich noch nicht in der westlichen Hemisphäre der Sonne, in der sie meist geoeffektiv sind. Für den CQ WW DX Contest am Wochenende erwarten wir gute Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF beträgt bei Sonnenaufgang etwa 21 MHz, sie bleibt bis Sonnenuntergang meist über 30 MHz. Ungefähr zwei Stunden danach fällt sie auf 14 MHz und am späten Abend bis etwa 6 MHz ab. Nach Mitternacht bis kurz vor Sonnenaufgang schwankt sie zwischen 8 und 12 MHz [4]. Die aktuelle Ausbreitungslage spiegeln die grafischen Darstellungen von DR2W wider [5].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:00; Melbourne/Ostaustralien 18:56; Perth/Westaustralien 21:06; Singapur/Republik Singapur 22:48; Anchorage/Alaska 18:18; Johannesburg/Südafrika 03:08; Tokio/Japan 21:21; Honolulu/Hawaii 16:45; San Francisco/Kalifornien 14:56; Port Stanley/Falklandinseln 07:47; Berlin/Deutschland 06:38; Dili/Ost Timor 21:07.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:33; San Francisco/Kalifornien 00:55; Sao Paulo/Brasilien 21:32; Port Stanley/Falklandinseln 23:39; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 01:06; Johannesburg/Südafrika 16:38; Melbourne/Ostaustralien 09:15; Auckland/Neuseeland 07:14; Berlin/Deutschland 15:05; Dili/Ost Timor 09:39.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://amateurfunkmarkt.de>

[2] <https://www.arrl.org/news/the-k7ra-solar-update-804>

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Total_electron_content

[4] <https://lgdc.uml.edu/common/DIDBYearListForStation?ursiCode=JR055>

[5] <https://dr2w.de/dx-propagation/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>